Vorotfried. Gedichte VII. anm.

für Deutschland fangen die latein. dichter erst mit Hrabanus Maurus an VIII.

mönchische nachdichtungen des volksliedes IX.

liegt bei dem Rudlieb ein deutsches lied vor? XII.

mein bescheidner freund (Schmeller) XII.

im anhang deutsche volksgesänge lateinisch behandelt XVII. dem volk aufplätzen und kreuzwegen XVIII.

den reichen beim gastmahl vorgespielt u. vorgesungen, alle geeimt u. in Strophen XLIV.

leoninische Hexameter XXIII. leonin. verse in Deutschland gleich mit dem beginn der latein. dichtkunst XXIV.

einzelne im Waltharius XXV. fast alle im Rudlieb XXV. u. in der Ecbasis. der klingende reim wird dabei vorgezogen

reime bei classischen dichtern bei Virgil u. Claudian XXIII

reime bei Venant. Fortunatus XLIV. im latein. Gregorliede XLV.

Otfried zerfällt gänzlich in Strophen von zwei langzeilen XXXIV.

latein. übersetzung von dem altdeutschen liede Raetperts XXXI.

59 Geralds prolog zum Waltharius.

74 waffen u. rüstung im Walth.

217 bis zu einem gewissen abschnitt trägt Rudlieb die naturfarbe des möglichen

225 Fromund 305 (239 Jugendarbeit) verfasser des Rudlieb. Mone Anz. 1836, 442.

239 Rudlieb um das jahr 1000. 224.

292 die Ecbasis mit dem Waltharius gleichzeitig. (der verf. heißt Malchus 287.) vielleicht noch älter, 304 im zehnten jahrh. entsprungen.

reimt

im Rudlieb die letzte Silbe auf die caesursilbe p. 226

326 Sprichwörter in der Ecbasis

Olli p. 10 _ 228